



Besser gemeinsam leben



Foto: huffingtonpost.jpg

In Wien gibt es ein neues Projekt.

Es heißt: „Wiener Wege zur Inklusion“.

23.06.2016, 14:05

Im Juni startet das neue Projekt „Wiener Wege zur Inklusion“.

Wiener Sozialeinrichtungen, Wonderwerk und der Fonds Soziales Wien arbeiten dafür zusammen.

Was ist das Besondere an diesem Projekt?

Es werden nicht nur Angebote FÜR Menschen mit Behinderungen entwickelt, sondern MIT ihnen!

Worum geht es?

Es sollen neue Möglichkeiten für Menschen mit Behinderungen in Wien entwickelt werden, die das Zusammenleben besser machen.

Was passiert bei dem Projekt?

Der Ablauf vom Projekt ist in mehrere Schritte unterteilt:

1. Problem erkennen:

Es wird geschaut, was in Wien fehlt oder für Menschen mit Behinderungen nicht gut funktioniert.

2. Lösung finden:

Es wird gemeinsam nach passenden Lösungen gesucht.

Dann überlegt man sich verschiedene Angebote.

Dann werden die besten Ideen ausgesucht.

3. Modelle Bauen:

Kleine Gruppen bauen zu den Ideen,
die ausgesucht wurden, Modelle.

Der Fantasie sind keine Grenzen gesetzt.

Diese Materialien kann man verwenden:

Lego, Papier, Styropor, Alufolie

4. Abstimmen:

Zum Schluss werden die gebastelten Modelle getestet.

Dann wird noch einmal gemeinsam abgestimmt,

ob die Modelle auch im Alltag funktionieren können.

Start-Veranstaltung im Wiener Rathaus

Die Start-Veranstaltung zu dem Projekt findet
am 27.Juni 2016 statt.

Dort wird das Projekt vorgestellt.

Bei der Veranstaltung werden auch

Peter Hacker vom Fonds Soziales Wien

und die Gesundheits-und Sozialstadträtin

Mag. Sonja Wehsely dabei sein.

(ILR / sk) Erstellt am 23.06.2016, 14:05